

# Stadt+Grün



## 122018

**Interview** Bundesbauminister Horst Seehofer kündigt neuen Bundespreis „Grün in der Stadtentwicklung“ an ■

**Bergbaufolgelandschaften** Nach 200 Jahren Kohleabbau in Lausitz und Mitteldeutschland entstehen neue Landschaften mit seltener Flora und Fauna ■  
Lebensqualität durch mehr Grünflächen und weniger Individualverkehr an ■

**Urbane grüne Infrastruktur** Wie kann man Landschafts- und Freiraumplanung zusammenzubringen? Ideen für die Praxis vor Ort ■

# Expertenwissen kompakt

Besuchen  
Sie uns  
in unserem  
Online-Shop!



Leitsch Baum-Akademie (Hrsg.)

## 1. Fachtagung der Baumkontrolleure

Februar 2016  
in Mainz/Budenheim  
1. Auflage 2016, 96 Seiten,  
Softcover  
ISBN 978-3-87617-139-5

€ 28,-



Leitsch Baum-Akademie (Hrsg.)

## 2. Fachtagung der Baumkontrolleure

März 2017  
in Mainz/Budenheim  
1. Auflage 2017, 80 Seiten,  
Softcover  
ISBN 978-3-87617-146-3

€ 28,-



Leitsch Baum-Akademie (Hrsg.)

## 4. Fachtagung der Baumkontrolleure

März 2018  
in Mainz/Budenheim  
1. Auflage 2018, 80 Seiten,  
Softcover  
ISBN 978-3-87617-150-0

€ 28,-



## Liebe Leserin, lieber Leser

**D**er flächenmäßige Braunkohlebergbau wird im Lausitzer und im Mitteldeutschen Revier seit mehr als 200 Jahren betrieben. Wenn alle genehmigten Abbauflächen in Anspruch genommen worden sind, hat die ursprüngliche Landschaft mehr als 1800 Quadratkilometer „verloren“. Flächen, die teils seit 40 Jahren brachliegen und sich ungestört entwickeln konnten – sehr wertvoll für den Naturschutz. Denn häufig siedeln sich eben gerade auf diesen ehemaligen Abbauflächen erfolgreich Pflanzen- und Tierarten an, die in der übrigen Landschaft keinen Platz mehr finden und sehr selten sind. Von den in Deutschland 4165 bekannten Gefäßpflanzen gibt es allein in den Bergbaufolgelandschaften 1300 Arten. Auch 145 Vogelarten brüten dort.

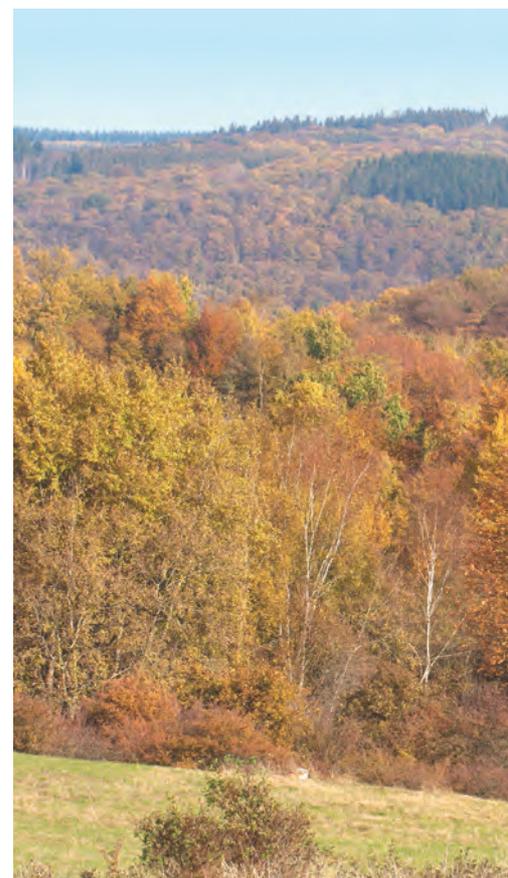
Um Artenschutz und -vielfalt geht es auch im Nationalpark Eifel. Seit 2004 dient er nicht nur dem Schutz der naturnahen Laubmischwälder, Fließgewässer, Silikatfelsen, Moore und artenreichen Grünlandbiotope, sondern auch der zahlreichen Tier-, Pilz- und Pflanzenarten. Schon 10 000 Arten wurden erfasst, ein Viertel von ihnen stehen auf der Roten Liste gefährdeter Arten. Die Ziele für den Nationalpark sind hoch: Nach umfangreichen Waldentwicklungs- und Gewässerrenaturierungsmaßnahmen wurden bisher fast 60 Prozent der Gebietsfläche weitgehend sich selbst überlassen. Bis 2034 sollen sich sogar 75 Prozent frei entwickeln und zu Wildnis werden.

Beste Grüße

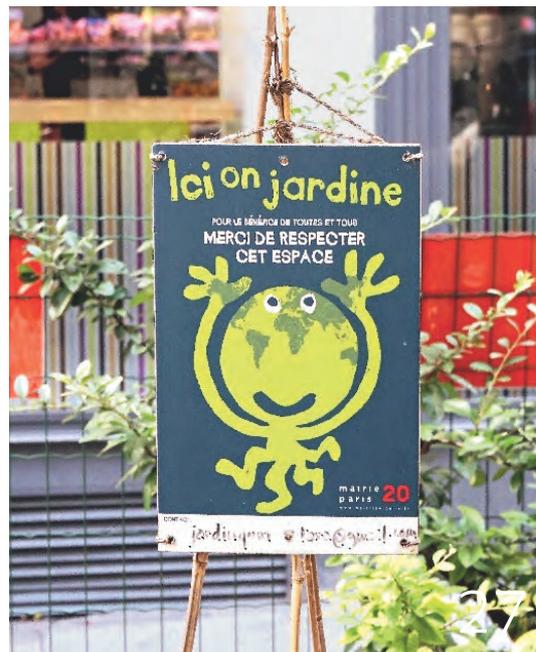
Mechthild Klett



11



22



27



## Titelbilder

Die Zauneidechse ist in halboffenen Bergbaufolgelandschaften weit verbreitet. Foto: Ingmar Landeck

Silikatfelsen sind Lebensraum im Nationalpark Eifel für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Foto: Andreas Pardey

Réalimenter Masséna, Preisträger im Wettbewerb „Paris neu erfinden“ von DGT. Abbildung: DGT Dorell.Ghotmeh.Tane/ Architects, par ville de Paris

Der Goldene Ginkgo wurde dieses Jahr an Doris Törkel aus Düsseldorf verliehen. Foto: Mechthild Klett

## Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Inserenten bei:  
 Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla, 10179 Berlin  
 GEFA Produkte Fabritz GmbH, 47800 Krefeld  
 HTG Produkte für Transport und Garten GmbH, 63303 Dreieich



Bitte beachten Sie das Supplement  
**PRO BAUM 4/2018**, Zeitschrift für Pflanzung,  
 Pflege und Erhaltung.



Dezember 2018

# Stadt+Grün

## Inhalt

- 9 ..... **„Selbstverständlich halten wir am Weißbuch ‚Stadtgrün‘ fest“**  
Horst Seehofer (CSU) zu Forderungen der Grünflächenämter
- 11 ..... **Arten und Lebensräume der Bergbaufolgelandschaften**  
Lausitz und Mitteldeutschland mit vielfältiger Flora und Fauna  
*Christian Hildmann, Ingmar Landeck und Jörg Schlenstedt*
- 16 ..... **Mindestens 75 Prozent Wildnis bis 2034**  
Der Nationalpark Eifel schützt seltene Tiere und Pflanzen  
*Andreas Pardey*
- 22 ..... **Das unfassbar Schöne**  
Wer bestimmt, was schöne Landschaft ist?  
*Bettina Oppermann, Philipp Ludwig und Mareike Thies*
- 27 ..... **Neue Grüntöne in Paris**  
Konzepte für mehr Grünflächen in der französischen Metropole  
*Verone Stillger*
- 34 ..... **Lennés Wirken in Mecklenburg und Vorpommern**  
Der Gartenkünstler als Berater der Großherzöge und Gutsbesitzer  
*Katja Pawlak*
- 39 ..... **Grüne Infrastruktur – Ein alter Hut mit neuen Federn?**  
Zur Chance, Landschafts- und Freiraumplanung zusammenzubringen  
*Rieke Hansen*
- 45 ..... **Urbane Grüne Infrastruktur umsetzen**  
Ideen für die Konkretisierung vor Ort  
*Jonas Renk*
- 50 ..... **Sponge City, die Stadt als Schwamm**  
Hitze und Starkregen bändigen durch Regenwassermanagement  
*Klaus W. König*
- 54 ..... **Goldener Ginkgo an Doris Törkel in Düsseldorf verliehen**  
Mit Kraft und Mut die Folgen von Sturm Ela bewältigt  
*Heiner Bruns*
- 57 ..... **Gartendirektor Harri Günther zum 90. Geburtstag**  
Die Gärtner von Sanssouci gratulieren herzlich  
*Michael Rohde*

## Ständige Rubriken

- 4 ..... **Veranstaltungen**
- 5 ..... **Nachrichten und Aktuelles**
- 60 ..... **Persönliches**
- 61 ..... **Fachliteratur**
- 62 ..... **Recht**
- 63 ..... **Technik und Wirtschaft**
- 66 ..... **Stellenmarkt und Anzeigen**
- 67 ..... **Stadt+Grün von A bis Z**
- 69 ..... **Vorschau, Impressum**

67. Jahrgang

Organ der Deutschen  
Gartenamtsleiterkonferenz,  
GALK e. V.

[www.stadtundgruen.de](http://www.stadtundgruen.de)  
[www.patzerverlag.de](http://www.patzerverlag.de)

## VERANSTALTUNGEN

<b>6.12. –7.12.</b> Berlin	<b>11. Klimakonferenz</b> → <a href="http://www.klimaschutz.de">www.klimaschutz.de</a>	<b>22.2.–24.2.</b> Grünberg	<b>Vertikale Begrünungskonzepte - Innovative Ideen für mehr Grün im Städtebau</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>
<b>10.12.–14.12.</b> Bad Kreuznach	<b>AS Baum II : Einsatz von Hubarbeitsbühne und Motorsäge</b> → <a href="http://www.deula-bad-kreuznach.de">www.deula-bad-kreuznach.de</a>	<b>26.2.</b> Bonn	<b>12. DStGB-Klimaschutzkonferenz Kommunen aktiv für den Klimaschutz</b> → <a href="http://www.dstgb.de">www.dstgb.de</a>
<b>13.12.</b> Heidelberg	<b>Sachkunde im Pflanzenschutz</b> → <a href="http://www.gartenakademie.info">www.gartenakademie.info</a>	<b>1.3.–3.3.</b> Grünberg	<b>Naturgarten Intensiv – Fachtagung für Naturgartenprofis</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>
<b>8.1.–10.1.</b> Grünberg	<b>Gehölzschnitt im öffentlichen und privaten Grün</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>	<b>4.3.–8.3.</b> Bad Kreuznach	<b>Jungbestands- und Gehölzpflege</b> → <a href="http://www.deula-bad-kreuznach.de">www.deula-bad-kreuznach.de</a>
<b>9.1.–11.1.</b> Grünberg	<b>Individuelle Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>	<b>4.3.–8.3.</b> Bad Kreuznach	<b>Technik der Baumpflege und Einsatz der Hubarbeitsbühne</b> → <a href="http://www.deula-bad-kreuznach.de">www.deula-bad-kreuznach.de</a>
<b>16.1.</b> Großbeeren	<b>Gehölzerkennung im Winter</b> → <a href="http://www.lagf.de">www.lagf.de</a>	<b>12.3.–13.3.</b> Heidelberg	<b>Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen</b> → <a href="http://www.gartenakademie.info">www.gartenakademie.info</a>
<b>18.1.–19.1.</b> Bochum	<b>23. bdla-Bauleitergespräche</b> → <a href="http://www.bdla.de">www.bdla.de</a>	<b>19.3.–21.3.</b> Grünberg	<b>Effizientes Pflegemanagement, Teil 2</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>
<b>18.1.–20.1.</b> Grünberg	<b>Vom Grübeln zum kreativen Vergnügen – Pflanzplanung mit System</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>	<b>21.3.–23.3.</b> Grünberg	<b>Moderne Bewässerungstechnik für Privatgärten und öffentliche Freiflächen</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>
<b>18.1.–20.1.</b> Grünberg	<b>Kübelpflanzen – Der Traum vom Süden für Gärten und Parks</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>	<b>28.3.–29.3.</b> Berlin	<b>Naturschutz im urbanen Raum? Biologische Vielfalt in der Stadt!</b> → <a href="http://difu.de">difu.de</a>
<b>22.1.</b> Heidelberg	<b>Wertermittlung von Bäumen und Baumbestandsflächen</b> → <a href="http://www.gartenakademie.info">www.gartenakademie.info</a>	<b>2.4.</b> Großbeeren	<b>Update Baum – Baumkontrolle nach VTA</b> → <a href="http://www.lagf.de">www.lagf.de</a>
<b>22.1.</b> Großbeeren	<b>Jungbaumschnitt</b> → <a href="http://www.lagf.de">www.lagf.de</a>	<b>8.4.–14.4.</b> München	<b>bauma</b> → <a href="http://www.bauma.de">www.bauma.de</a>
<b>22.1.–23.1.</b> Veitshöchheim	<b>51. Landespflegetage Go for Green!</b> → <a href="http://www.lwg.bayern.de/landespflege">www.lwg.bayern.de/landespflege</a>	<b>10.4.</b> Heidelberg	<b>Workshop Artenschutz und Baumpflege</b> → <a href="http://www.gartenakademie.info">www.gartenakademie.info</a>
<b>23.1.–25.1.</b> Heidelberg	<b>Situationsgerechter Baum- und Gehölzschnitt – Intensiv-Workshops</b> → <a href="http://www.gartenakademie.info">www.gartenakademie.info</a>	<b>12.4.–14.11.</b> Grünberg	<b>Effizientes Pflegemanagement, Teil 3</b> <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>
<b>23.1.–25.1.</b> Grünberg	<b>Effizientes Pflegemanagement, Teil 1</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>	<b>7.5.–9.5.</b> Augsburg	<b>Deutsche Baumpflegetage</b> → <a href="http://www.deutsche-baumpflegetage.de">www.deutsche-baumpflegetage.de</a>
<b>1.2.–3.2.</b> Grünberg	<b>Der neue Naturgarten – Gestalten im Einklang mit der Natur</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>	<b>9.5.–11.5.</b> Grünberg	<b>Rasenanlage, Pflege und Sanierung</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>
<b>4.2.</b> Grünberg	<b>Pflanzenschutzsachkundefortbildung</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>	<b>10.5.–12.5.</b> Grünberg	<b>Gartenherapie und Therapiegärten – Vertiefung des Basisseminars</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>
<b>11.2.</b> Hannover	<b>Reihe Werkstoffverwendung: Baumpflanzung in der Stadt</b> → <a href="http://www.bdla.de">www.bdla.de</a>	<b>16.5.–17.5.</b> Nürnberg	<b>Mit Starkregen umgehen – Überflutungsvorsorge und Katastrophenmanagement</b> → <a href="http://difu.de">difu.de</a>
<b>11.2.–14.2.</b> Großbeeren	<b>FLL-zertifizierter Baumkontrolleur – Ausbildung</b> → <a href="http://www.lagf.de">www.lagf.de</a>	<b>19.5.–21.5.</b> Esslingen	<b>GALK Arbeitskreis-Sitzung Stadtbäume</b> → <a href="http://www.galk.de">www.galk.de</a>
<b>15.2.–17.2.</b> Grünberg	<b>Gehölzschnitt im Winter</b> → <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>	<b>22.5.–23.5.</b> Heilbronn	<b>GALK e. V. Jahrestagung 2019 und Mitgliederversammlung</b> → <a href="http://www.galk.de">www.galk.de</a>
<b>18.2.–22.2.</b> Bad Kreuznach	<b>AS Baum I : Gefährliche Baumarbeiten mit der Motorsäge</b> → <a href="http://www.deula-bad-kreuznach.de">www.deula-bad-kreuznach.de</a>	<b>22.5.–23.5.</b> Düsseldorf	<b>Hitze in der Stadt – kommunale Klimavorsorge</b> → <a href="http://difu.de">difu.de</a>
<b>22.2.</b> Hannover	<b>bdla-Wirtschaftsforum 2019</b> → <a href="http://www.bdla.de">www.bdla.de</a>	<b>23.5.–25.5.</b> Heilbronn	<b>GALK-Jahrestagung und Gemeinsamer Bundeskongress der grünen Verbände</b> → <a href="http://www.galk.de">www.galk.de</a>

→ Weitere Termine siehe unter [www.stadtundgruen.de](http://www.stadtundgruen.de)